



BOOM! AUDIO STAGE II TOUR-PAK-VERSTÄRKEREINBAUSATZ

ALLGEMEINES

Einbau durch den Händler wird empfohlen.

Satz-Nummer

76000751

Modelle

Modell-Passungsinformationen sind im P&A-Einzelhandelskatalog oder im Abschnitt „Parts and Accessories“ (Teile und Zubehör) von www.harley-davidson.com (nur Englisch) zu finden.

Einbauanforderungen

Dieser Satz muss installiert werden:

- **Vor** der Installation des Boom! Audio Stage II Tour-Pak-Lautsprechersatzes (Teile-Nr. 76000526).
- **Nach** der Installation eines verkleidungsmontierten PRIMARY-Verstärkers.

Der mit diesem Satz installierte Verstärker (Teile-Nr. 76000277A) muss einzeln bei einem Harley-Davidson Händler erworben werden.

Bei den Modellen FLHX, FLHXS und FLHXSE ist die Installation eines starren Original-Tour-Pak-Befestigungsträgers erforderlich. Bezüglich der entsprechenden einzeln erhältlichen Teile an einen Harley-Davidson-Händler wenden. Gemäß den Anweisungen im Werkstatthandbuch einbauen.

ALLE Modelle: Werden mehr als ZWEI Verstärker eingebaut, sind nur ein AUDIO IN Drei-Wege-Y-Steckverbinder (Teile-Nr. 69201092) UND ein Batterieplus-Drei-Wege-Y-Steckverbinder (Teile-Nr. 70270-04A) erforderlich. Diese Steckverbinder können in anderen Bausätzen enthalten sein. Diese sind bei Bedarf gesondert vom Harley-Davidson Händler zu beziehen.

HINWEIS

Lautsprecher der Ausführung Stage I und Stage II NICHT ZUGLEICH in demselben Fahrzeug einbauen.

HINWEIS

Radio EQ MUSS von einem Harley-Davidson Vertragshändler aktualisiert werden, BEVOR das Audiosystem in Betrieb genommen wird. Betrieb des Audiosystems vor Aktualisierung des Radio EQ führt SOFORT zu Beschädigung der Lautsprecher. (00645d)

Radio EQ-Aktualisierung über das Diagnosewerkzeug Digital Technician® II wird:

- Empfohlen vor INSTALLATION des Lautsprechers
- Erforderlich vor BETRIEB des Audiosystems.
- Nur über Harley-Davidson-Händler erhältlich.

⚠ WARNUNG

Die Sicherheit von Fahrer und Sozium hängt vom korrekten Einbau dieses Satzes ab. Die entsprechenden Verfahren im Werkstatthandbuch befolgen. Falls es nicht möglich ist, dieses Verfahren selbst durchzuführen, bzw. nicht die richtigen Werkzeuge vorhanden sind, muss der Einbau von einem Harley-Davidson Händler durchgeführt werden. Unsachgemäßer Einbau dieses Satzes kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00333b)

HINWEIS

Diese Einbauanleitung bezieht sich auf Informationen aus dem Werkstatthandbuch. Für diesen Einbau ist ein Werkstatthandbuch für das jeweilige Modelljahr und Motorradmodell erforderlich. Es ist bei einem Harley-Davidson-Händler erhältlich.

Elektrische Überlastung

HINWEIS

Zu viele elektrische Nebenverbraucher können das Ladesystem des Fahrzeugs überlasten. Wenn alle elektrischen Nebenverbraucher zusammen mehr Strom verbrauchen, als das Ladesystem des Fahrzeugs erzeugen kann, kann der Stromverbrauch zum Entladen der Batterie und zur Beschädigung des elektrischen Systems des Fahrzeugs führen. (00211d)

⚠ WARNUNG

Beim Einbau elektrischer Zubehörartikel ist darauf zu achten, dass die maximale Nennstromstärke der Sicherung für den jeweiligen Stromkreis nicht überschritten wird. Eine Überschreitung der maximalen Nennstromstärke kann elektrische Störungen hervorrufen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00310a)

Der mit diesem Satz eingebaute Verstärker belastet die elektrische Anlage mit einer zusätzlichen Stromaufnahme von bis zu 8 A.

Inhalt des Satzes

Siehe Abbildung 9 und Tabelle 1.

VORBEREITUNG

⚠ WARNUNG

Um ein versehentliches Anlassen des Fahrzeugs zu vermeiden, vor Durchführung der Arbeiten zuerst die Hauptsicherung ausbauen, da es sonst zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen kann. (00251b)

1. Für die Durchführung der folgenden allgemeinen Schritte auf das Werkstatthandbuch Bezug nehmen:

2. Für die Durchführung der folgenden allgemeinen Schritte auf das Werkstatthandbuch Bezug nehmen:
 - a. Den Sitz ausbauen. Alle Sitzbefestigungsteile aufbewahren.
 - b. Steuergerätelektriktafel von der Oberseite der Batterie abnehmen.
 - c. Beide Batteriekabel, das Batterieminskabel zuerst, abklemmen.
 - d. Die Batterie ausbauen.
 - e. Die rechte Seitenabdeckung entfernen.
 - f. Die linke Seitenabdeckung abnehmen.
 - g. Die beiden Befestigungsschrauben der Elektriktafel unter der linken Seitenabdeckung entfernen.

EINBAU DES VERSTÄRKERS

1. Den Zuladungsaufkleber im Tour-Pak mit einer 1:1-Mischung aus Isopropylalkohol und destilliertem Wasser reinigen. Siehe Abbildung 9. Den **neuen** Höchstzuladung-Aufkleber (2) auf den Originalaufkleber kleben. Die auf Grund des Verstärkereinbaus geänderte Höchstzuladung beachten.
2. Die Halterungen (4 und 8) mit Schrauben (6) am Verstärker (A) anbringen. Abwechselnd auf folgendes Drehmoment anziehen: 9,5–12,2 N·m (84–108 **in-lbs**).
3. Alle Gegenstände aus dem Tour-Pak[®] entfernen. Den Tour-Pak abnehmen. Die Tour-Pak-Auskleidung, falls vorhanden, herausnehmen. Den Tour-Pak auf eine geschützte Fläche ablegen.

HINWEIS

- *Lautsprecher abklemmen. Die Lautsprecher trennen und von den Lautsprecherkonsolen abnehmen, um Schäden an der Innenverkabelung zu vermeiden.*
 - *Die Platzierung der Kabel in den Steckverbindern notieren. Beide Steckverbinderhälften trennen, um das Bohren zu erleichtern. Die Kabel von der Bohrfläche wegziehen.*
 - *Um Schäden an der Lautsprecherkonsolenabdeckung zu vermeiden, wird die Verwendung eines Stufenbohrers empfohlen.*
4. Siehe Abbildung 1. In die einzelnen Lautsprecherkonsolen (1) ein **neues** 25 mm (1.0 in) Loch (3) bohren, dessen Abstand zur vorhandenen Tülle (2) ungefähr der Abbildung entspricht.

HINWEIS

Diese Bohrungen dienen für die Kabel [36TB] und [37TB] des Verstärkerkabelbaums (Abbildung 9, Teil 3), die während der Installation des Boom! Audio Stage II Tour-Pak-Lautsprechersatzes angeschlossen sind.

5. Die Lautsprechergehäuse rund um die Tüllenbohrungen anschleifen.
6. Kabel zurück durch die Löcher ziehen. Die Steckverbinder wieder anschließen.

HINWEIS

*Wird der Verstärker **vor** dem Einbau des Tour-Pak montiert, kann der Tour-Pak nicht befestigt werden.*

7. Siehe Abbildung 2. Sechskantmuttern (1) in die Sechskantaufnahmen (3) an der Tour-Pak-Halterung (5) einsetzen.
8. Tour-Pak einbauen. Siehe Werkstatthandbuch. Die Schrauben anziehen auf 6,8–8,1 N·m (60–72 **in-lbs**).
9. Das Hinterradschutzblech mit einem Tuch abdecken. Den Verstärker mit Halterungen von der Seite einschieben.
10. Den Verstärker einbauen. Mit flachen Unterlegscheiben (7), Sicherungsscheiben (8) und Schrauben (6) sichern. Die Schrauben anziehen auf 6,8–8,1 N·m (60–72 **in-lbs**).

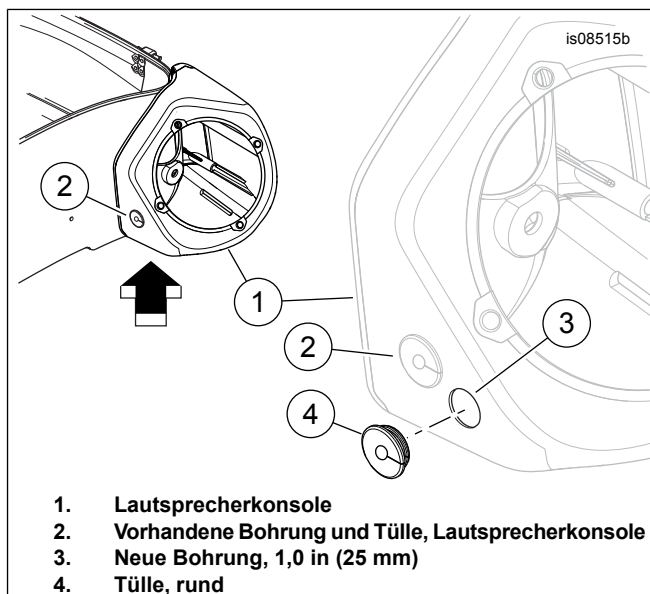


Abbildung 1. Tülleneinbau

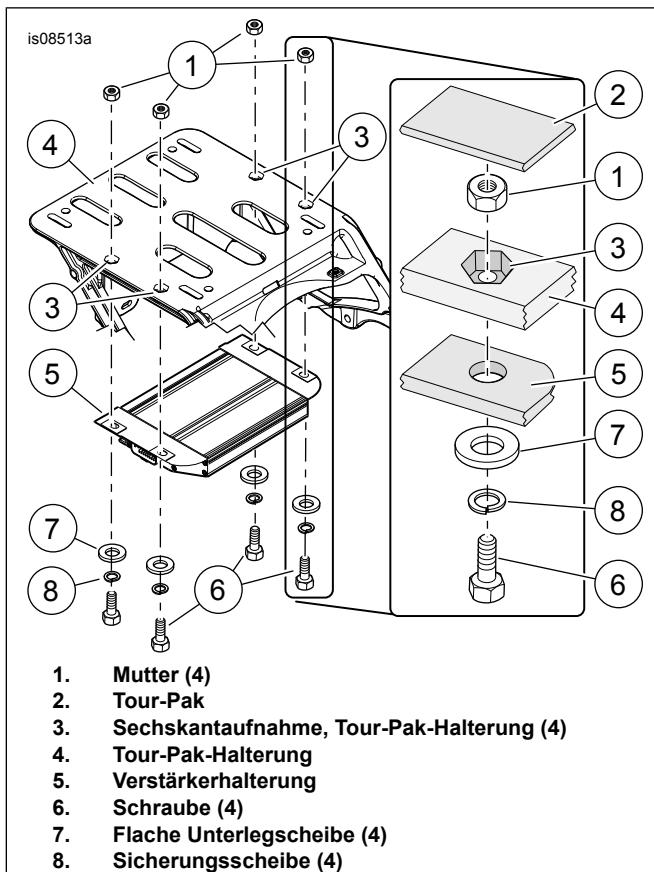


Abbildung 2. Einbau des Verstärkers

EINBAU DES VERSTÄRKER-KABELBAUMS

HINWEIS

Die nachfolgenden Tipps sollen sicherstellen, dass die gesamte Verkabelung, vor allem beim Einbau mehrerer Verstärker, unter dem Sitz untergebracht werden kann:

- Siehe Abbildung 5. Die Verlegung des Verstärkerkabelbaums vom großen 23-fachen Steckverbinder [149] (1) beginnend nach vorne am Fahrzeug verlegen. Der große Steckverbinder **passt nicht** durch schmalere Durchführungen.
- Den übrigen Kabelbaum nach vorne am Fahrzeug durch den Zwischenraum zwischen der Tour-Pak-Halterung (3) und dem Schutzblech (4) verlegen.
- Alle Kabelbäume **unter** der Rahmenschiene verlegen, um ein Einklemmen durch die Abdeckung oder den Sitz zu vermeiden.
- Die Steckverbinder [36TB] (rechte Lautsprecherkonsole) und [37TB] (linke Lautsprecherkonsole) bei der Installation des Boom! Audio Stage II Tour-Pak-Lautsprechersatzes anschließen.
- Darauf achten, dass **ALLE** Verstärkerkabelbaumzweige von den Zündkabeln entfernt verlegt werden. Bei einer zu großen Einbaunähe kommt es zu Zündgeräuschen im Audiosystem.
- Beim Verlegen von Kabeln von der rechten auf die linke Fahrzeugseite die Kabelbäume **unter** der Rahmengrundplatte **hinter** der Batterie verstauen. Das Batteriefach muss zugänglich bleiben.
- Die schwarz/pinken 6-Wege-Audiosteckverbinder **unter** der rechten Rahmenschiene in die rechte Seitenabdeckung verlegen. Vor dem ABS-Modul, falls vorhanden, bündeln.

- Den schwarzen 4-Wege-Molex-Steckverbinder [296A] in der Nähe der Rückseite des Untersitzbereichs ausfindig machen. **FLHX/FLTRX-Modelle:** Bei einem Überbrückungskabelbaum, der aus der Verkleidung kommt. **FLHTCU/FLHTK-Modelle:** Auf einem Adapterkabelbaum mit zwei 16-poligen ([162C] und [162D]) und zwei vierpoligen Steckverbindern ([296A] und [297B]). **Wenn im Fahrzeugheck NUR EIN Stage II-Verstärker eingebaut ist:** Den Stecker im Steckverbinder [296A] entfernen. Den Verstärkerkabelbaum anschließen. **Wenn im Fahrzeugheck MINDESTENS ZWEI Stage II-Verstärker eingebaut sind:** Den Audioeingang-Kabelbaum aus diesem Satz in die Steckverbinderhälften [296A] und [297B] am Verbindungskabelbaum (2) stecken. Den Steckverbinder [296A] des Verstärkerkabelbaums (3) in den Audioeingangskabelbaum stecken.
- Sicherstellen, dass die Steckverbinder des Verstärkerkabelbaums sowie die verlegten Kabel keine beweglichen Teile berühren.
- Den Batteriepolstrang zu den Batteriepolen verlegen, die Batteriekabel zu diesem Zeitpunkt jedoch **NICHT** anschließen.
- Ist der Massepol der Batterie bereits von mehr als zwei Verstärkern oder anderem Zubehör belegt, einen der Rahmenmassebolzen verwenden.
- Sind mehr als zwei Verstärker am Fahrzeug installiert, ist **ein einzelner** dreipoliger Batterieplus-Y-Steckverbinder (separat erhältlich) erforderlich.
- Nach Abschluss der Kabelverlegung die Kabel mit Kabelbindern (10) and Sicherungen (1) fixieren.

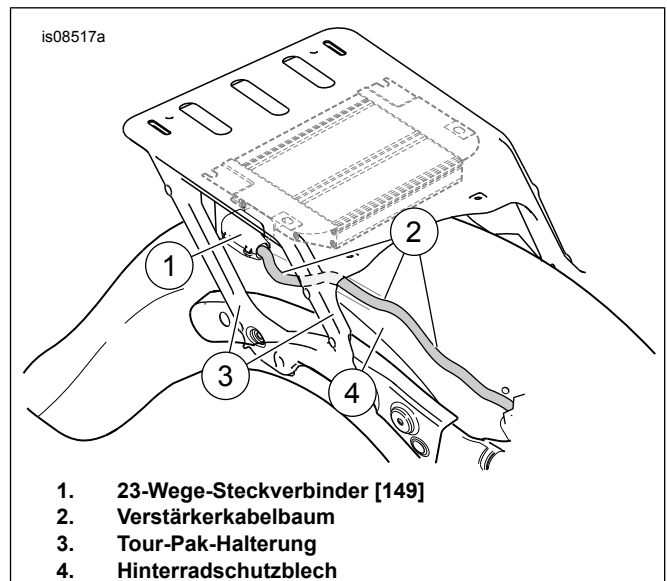


Abbildung 3. Kabelbaumverlegung

1. Kabelbaumverlegung durchführen:
 - a. Den Kabelbaum aus dem Satz nach vorne entlang der Rahmenschiene und des Hauptkabelbaums unter dem Rahmenrücken verlegen.
 - b. Den Kabelbaum entlang der rechten Seite des Batteriefachs zwischen Batterie und rückseitigem Magnetschalter verlegen. Das rote Sicherungskabel und das schwarze Massekabel vor der Batterie verlegen.

- c. Siehe Abbildung 4. Den 2-poligen Delphi-CAN-Steckverbinder (1) [319B] unter der rechten Abdeckung ausfindig machen.
- d. Beim Deckel handelt es sich um ein Abschlusswiderstandspaket, das an der Elektrietafel befestigt ist. Den Steckverbinder [319B] vom Widerstandspaket entfernen.
- e. [319A] vom im Satz enthaltenen Kabelbaum (Siehe Abbildung 5 Teil 8) an den Steckverbinder [319B] des Fahrzeugs anschließen.
- f. Wenn dies der einzige (hintere) Verstärkeranschluss bei dieser Installation ist, die Seite [319B] des Kabelbaums (Siehe Abbildung 5 Teil 9) aus dem Satz wieder an das Abschlusswiderstandspaket aus Schritt „B“ (siehe oben) anschließen. Wenn hinten mehrere Verstärker verwendet werden, den Steckverbinder [319B] dieses Kabelbaums mit dem Steckverbinder [319A] des nächsten Verstärkerkabelbaums verbinden. Stets darauf achten, dass der verbleibende Steckverbinder [319B] mit dem Abschlusswiderstand des Fahrzeugs verbunden ist.

- d. Die Steckbrücke (69201545) durch die Innenverkleidung in den Kabelschacht führen und dabei auf den Verlauf des Verkleidungskabelbaums achten.
- e. Das Ende der Steckbrücke (69201545) unter der rechten Seitenabdeckung nahe den Steckverbindern [319] ausfindig machen. Falls der Kabelbaum (69201545) aufgrund eines älteren Einbaus vorhanden ist, verwenden Sie einen Verzweigungskabelbaum (69200921) unter der rechten Seitenabdeckung, um [299] anzuschließen.

HINWEIS

Falls im Fahrzeugheck mehr als ein Verstärker eingebaut ist, können bis zu zwei Steckverbinder (69200921) verwendet werden.

2.

- a. Steckverbinder 299 am Fahrzeug ausfindig machen (unter der Innenverkleidung, die Lage ist dem Werkstatthandbuch zu entnehmen). Dieser Steckverbinder ist möglicherweise bereits an einen Verkleidungs-Verstärker angeschlossen.
- b. Den Verzweigungskabelbaum (69200921) (Siehe Abbildung 7) an der Fahrzeugseite 299 mit einem Ende am Verkleidungsverstärker-Kabelbaum anschließen.
- c. Die Steckbrücke (69201545) (Siehe Abbildung 6) am anderen Ende des Verzweigungskabelbaums (69200921) in der Verkleidung anschließen. (Falls bereits eine Steckbrücke (69201545) im Fahrzeug eingebaut ist, zu Schritt „e“ springen. Nicht mehr als eine Steckbrücke (69201545) einbauen.)

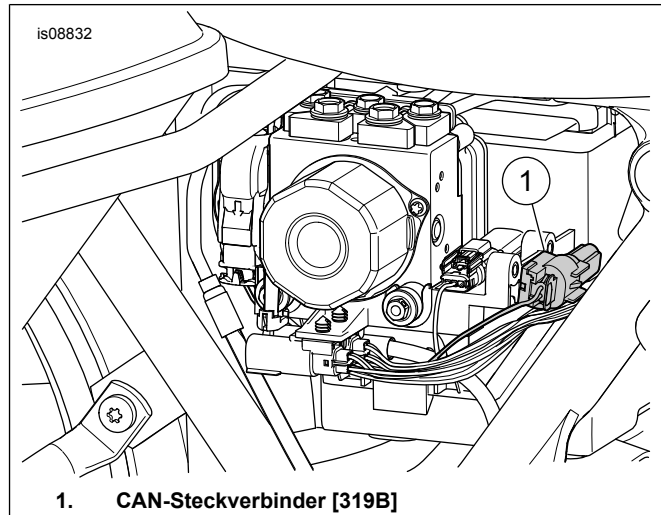
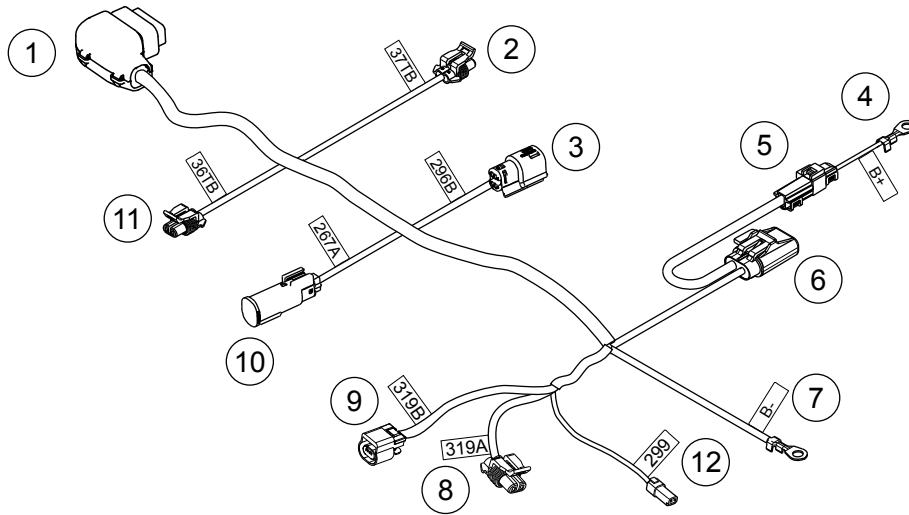


Abbildung 4. CAN-Steckverbinder [319B], unter der rechten Seitenabdeckung

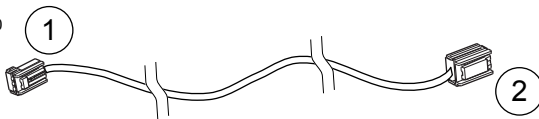
is08854



- | | |
|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Verstärkersteckverbinder [149] 2. Steckverbinder [37TB] für linken Tour-Pak-Mittelton-/Hochtonlautsprecher 3. Verstärkereingangs-Steckverbinder [296B] 4. Batteriepluspol [B+] 5. Innenliegender Steckverbinder B+ [160A/B] 6. Verstärkersicherung | <ol style="list-style-type: none"> 7. Batterieminuspol [B-] 8. Neuer CAN-Steckverbinder [319A] zum Originalkabelbaum 9. CAN-Steckverbinder [319B] zum Abschlusswiderstand oder Durchschleifkabel zum zusätzlichen Verstärkerkabelbaum 10. Steckverbinder [297A] für Tour-Pak-Tieftonlautsprecher 11. Steckverbinder [37TB] für rechten Tour-Pak-Mittelton-/Hochtonlautsprecher 12. Nebenverbraucher-/Zündstrom [299] |
|--|--|

Abbildung 5. Verstärkerhauptkabelbaum

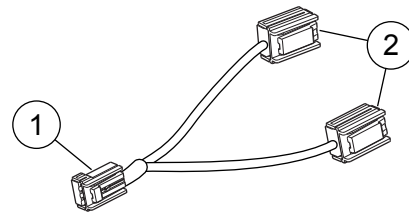
is08840



1. Nebenverbraucherstrom [299A]
2. Nebenverbraucherstrom [299B]

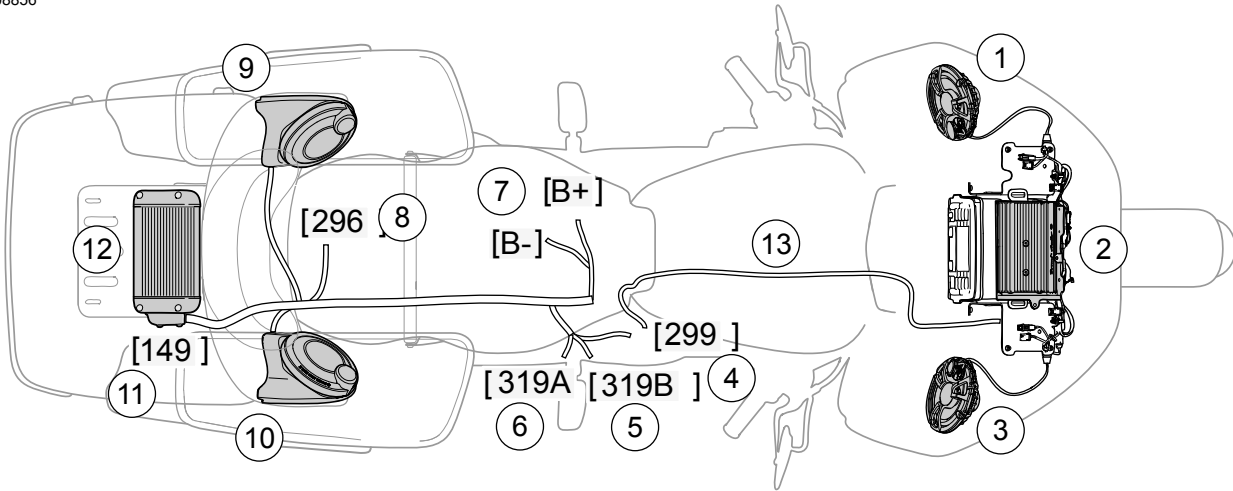
Abbildung 6. Kabelbaum, Überbrückung

is08841



1. Nebenverbraucherstrom [299B]
2. Nebenverbraucherstrom [299A]

Abbildung 7. Nebenverbraucher-Kabelbaum



- | | |
|--|--|
| 1. Linker Verkleidungslautsprecher (eventuell eingebaut) | 8. Verstärkereingangs-Steckverbinder [296B] |
| 2. Verstärker, Verkleidung, Versorgungsanschlüsse der Verkleidungslautsprecher, Verstärker Nr. 1 (zuvor eingebaut) | 9. Linker Tour-Pak-Lautsprecher (mit diesem Satz eingebaut) |
| 3. Rechter Verkleidungslautsprecher (zuvor eingebaut) | 10. Rechter Tour-Pak-Lautsprecher (mit diesem Satz eingebaut) |
| 4. Nebenverbraucher-/Zündstrom [299] | 11. Verstärkersteckverbinder [149] |
| 5. CAN-Steckverbinder [319B] zum Abschlusswiderstand oder Durchschleifkabel zum zusätzlichen Verstärkerkabelbaum | 12. Verstärker, Tour-Pak, Versorgungsanschlüsse der Tour-Pak-Lautsprecher, Verstärker Nummer 4 (mit diesem Satz eingebaut) |
| 6. Neuer CAN-Steckverbinder [319A] zum Originalkabelbaum | 13. Überbrückungskabelbaum, (Teilenummer 6901545) |
| 7. Anschluss an Batterie [B+ und B-] | |

Abbildung 8. Stage II-Boom!-Audio Stage II Tour-Pak-Verstärker-Einbausatz für Lautsprecher

ABSCHLUSS

HINWEIS

Um eine mögliche Beschädigung des Soundsystems zu vermeiden, **vor** dem Anschließen der Batteriekabel sicherstellen, dass sich der Zündschalter in der Stellung OFF (Aus) befindet.

⚠️ WARNUNG

Die Batterie anschließen, das Batteriepluskabel (+) zuerst. Kommt das Pluskabel (+) bei angeschlossenem Minuskabel (-) versehentlich in Kontakt mit Masse, können die daraus resultierenden Funken eine Explosion der Batterie verursachen, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00068a)

1. Die Batterie einbauen. Siehe Werkstatthandbuch.
2. Siehe Werkstatthandbuch. Den Batteriepolstrang an den Batteriepolen anschließen (rotes Pluskabel zuerst).
 - a. Die mit „+“ beschriftete Kabelöse auf den Pluspol der Batterie legen. Den Bolzen anbringen.
 - b. Den Inline-Sicherungshalter an einer leicht zugänglichen Stelle positionieren.
 - c. Die mit „-“ beschriftete Kabelöse auf den Minuspol der Batterie legen. Den Bolzen anbringen.
 - d. Beide Schrauben auf 6,8–7,9 N·m (60–70 **in-lbs**) anziehen.
3. Die Elektriztafel mit den beiden zuvor ausgebauten Schrauben unter der linken Seitenabdeckung montieren. Beide Schrauben auf 8,1–10,8 N·m (72–96 **in-lbs**) anziehen.
4. Die Steuergerätelektriztafel nach den Angaben im Werkstatthandbuch einbauen.
5. Eine dünne Schicht Vaseline oder ein anderes Korrosionsschutzmittel auf die Batteriepole auftragen.
6. Siehe Werkstatthandbuch. Den Sitz einbauen. Nach dem Einbau den Sitz nach oben ziehen, um sicherzustellen, dass er fest sitzt.
7. Siehe Werkstatthandbuch. Die Hauptsicherung einbauen.

ERSATZTEILE

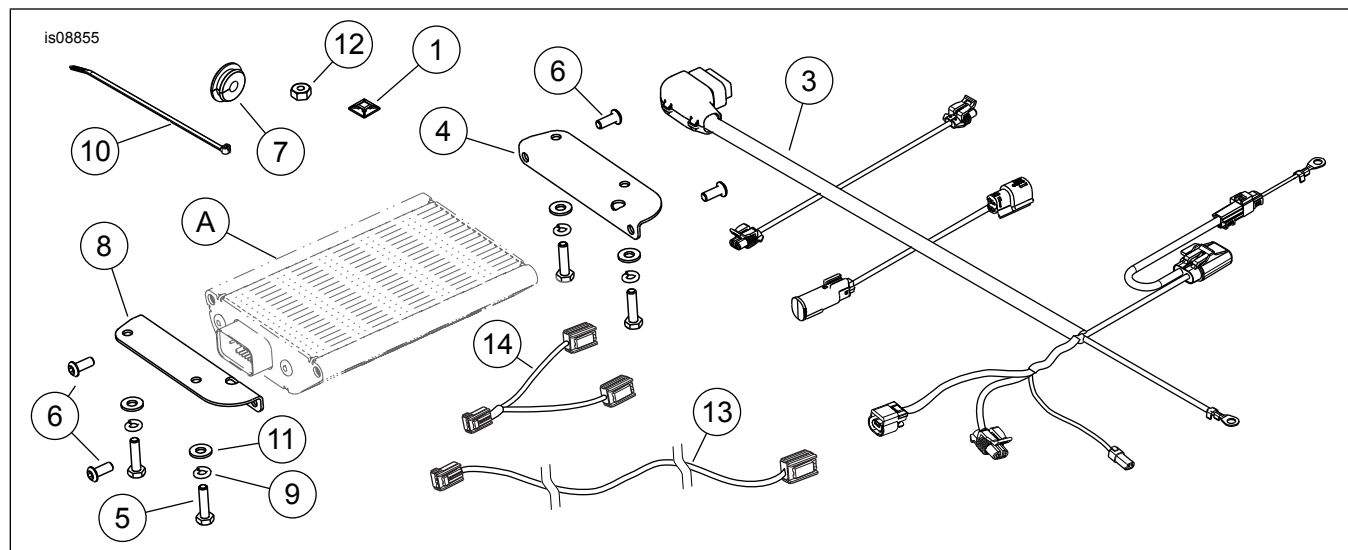


Abbildung 9. Ersatzteile, Verstärkereinsatz

Tabelle 1. Ersatzteile

Teil	Beschreibung (Menge)	Teilenummer
1	Halterung, Kabelhalter (4)	69200342
2	Zuladungsaufkleber (nicht abgebildet)	14001001
3	Kabelbaum, Tour-Pak-Verstärker	Nicht einzeln erhältlich
4	Verstärkerhalterung, linke Seite	Nicht einzeln erhältlich
5	Schraube (4)	2551W
6	Schraube (4)	926
7	Tülle, rund (2)	12100073
8	Verstärkerhalterung, rechte Seite	Nicht einzeln erhältlich
9	Sicherungsscheibe (4)	7036
10	Kabelbinder (6)	10006
11	Flache Unterlegscheibe (4)	6703
12	Mutter (4)	10100065
13	Überbrückungskabelbaum	96201545
14	Stromsteckverbinder	69200921

Tabelle 1. Ersatzteile

Teil	Beschreibung (Menge)	Teilenummer
Im Text erwähntes, jedoch nicht im Satz enthaltenes Teil:		
A	Verstärker	

Stromlaufplan-Information

Kabelfarben-Codes

Einfarbige Kabel: Siehe Steckverbinder-/Stromlaufplansymbole (typisch). Der Buchstabencode kennzeichnet die Kabelfarbe.

Gestreifte Kabel: Der Code ist mit einem Schrägstrich (/) zwischen dem Code für die Grundfarbe und dem Streifencode versehen. Beispiel: Ein Kabelverlauf mit der Bezeichnung GN/Y ist ein grünes Kabel mit einem gelben Streifen.

Symbole im Stromlaufplan

Siehe Symbole für Steckverbinder/Stromlaufpläne (Typisch). Eckige Klammern [] kennzeichnen die Steckverbindernummern. Der Buchstabe in den eckigen Klammern gibt an, ob es sich um ein Buchsen- oder Pingsymbol handelt.

A=Pin: Der Buchstabe „A“ und das Pinsymbol nach der Steckverbindernummer identifizieren die Pinseite der Kontaktsteckverbinder.

B=Buchse: Der Buchstabe „B“ und das Buchsensymbol nach der Steckverbindernummer identifizieren die Buchsenseite der Kontaktsteckverbinder. Andere Symbole in den Stromlaufplänen sind u. U. folgende:

Diode: Durch die Diode ist in einem Stromkreis Stromfluss nur in einer Richtung möglich.

Kabelbruch: Die Kabelbrüche zeigen Optionsvarianzen oder Seitenumbrüche.

Keine Verbindung: Zwei sich überschneidende Kabel innerhalb eines Stromlaufplans, die ohne Spleißverbindungssymbol abgebildet sind, bedeuten, dass diese nicht miteinander verbunden sind.

Schaltplan zu/von: Dieses Symbol verweist auf einen detaillierten Schaltplan auf einer anderen Seite. Das Symbol identifiziert auch die Richtung des Stromflusses.

Verspleißung: Verspleißungen sind dort, wo mindestens zwei Kabel in einem Stromlaufplan miteinander verbunden sind. Die Angabe einer Spleißverbindung bedeutet lediglich, dass Kabel mit diesem Stromkreis verspleißt sind. Sie ist keine wahre Ortsangabe der Spleißverbindung im Kabelbaum selbst.

Masse: Massestellen können entweder als saubere oder gestörte Massestellen definiert werden. Saubere Massestellen werden durch ein schwarz/grünes Kabel (BK/GN) gekennzeichnet und gewöhnlich für Sensoren oder Module verwendet.

HINWEIS

Saubere Massestellen haben normalerweise keine Elektromotoren, Spulen oder andere Elemente, die elektrische Störungen im Massekreis verursachen können.

Die gestörten Massestellen werden durch ein schwarzes Kabel (BK) identifiziert und für Komponenten benutzt, die weniger empfindlich auf elektrische Störungen reagieren.

Verdrilltes Paar: Dieses Symbol gibt an, dass die zwei Kabel im Kabelbaum verdrillt sind. Das minimiert die

elektromagnetischen Störungen im Stromkreis durch äußere Einflüsse. Wenn diese Kabel repariert werden müssen, müssen sie verdrillt bleiben.

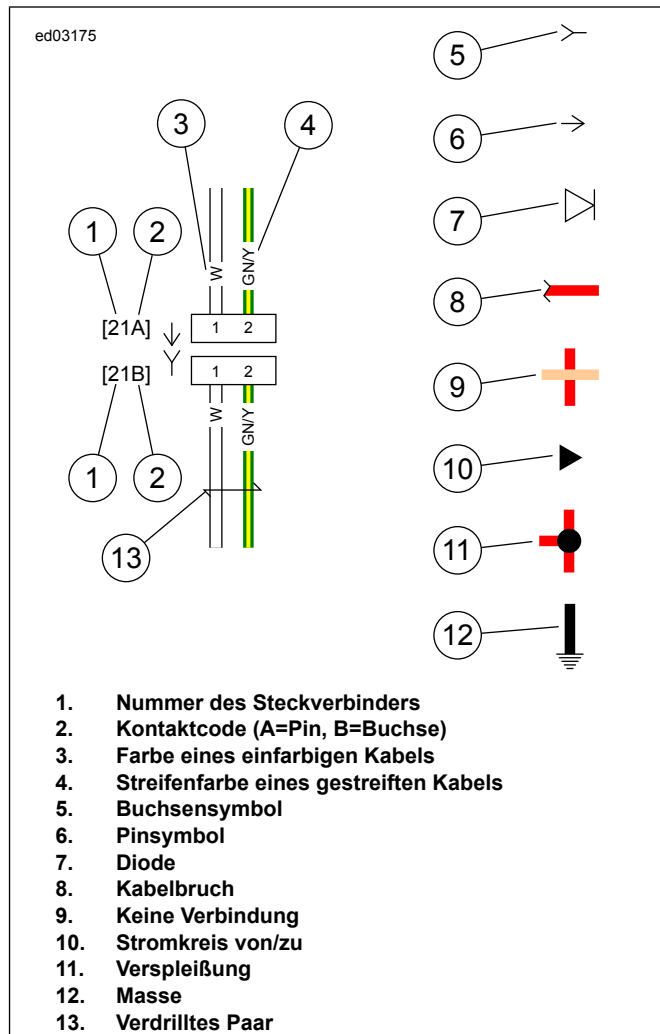
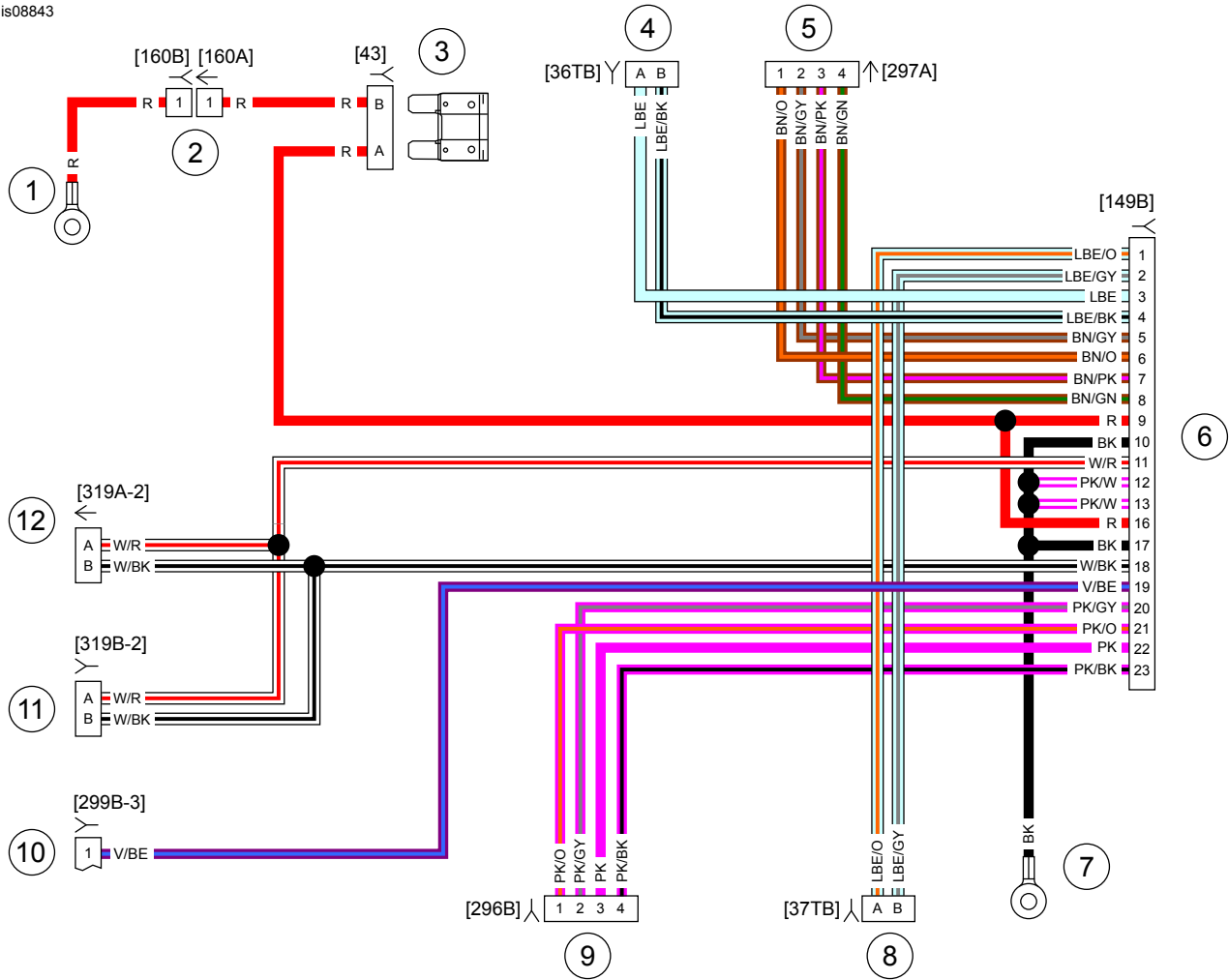


Abbildung 10. Symbole für Steckverbinder/Stromlaufpläne

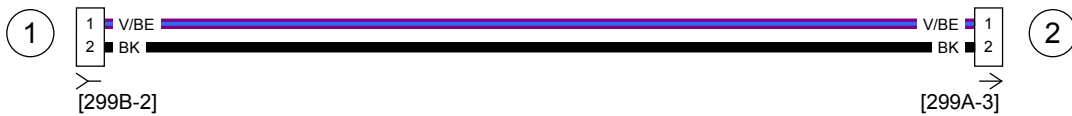
Tabelle 2. Kabelfarben-Codes

BUCHSTABENCODE	KABELFARBE
BE	Blau
BK	Schwarz
BN	Braun
GN	Grün
GY	Grau
LBE	Hellblau
LGN	Hellgrün
O	Orange
PK	Rosa
R	Rot
TN	Hellbraun
V	Violett
W	Weiß
Y	Gelb



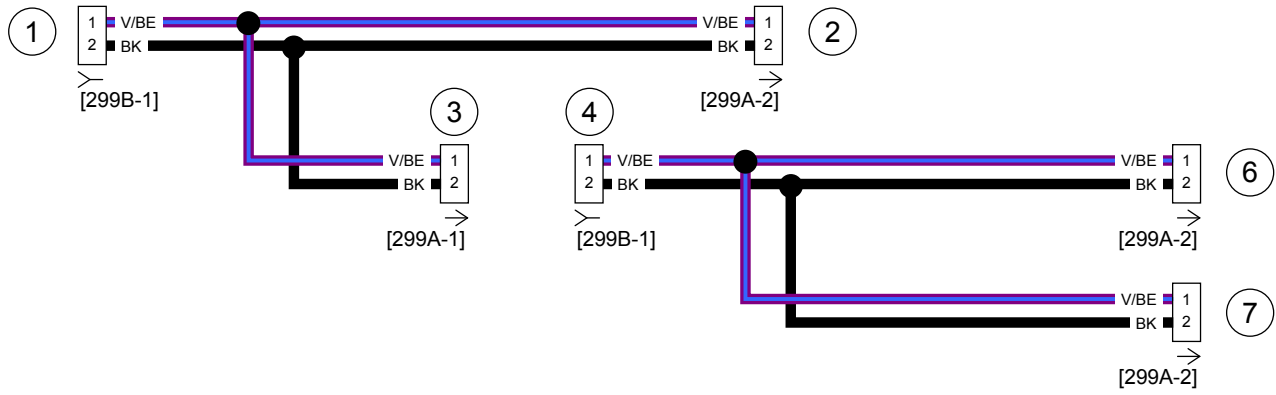
- | | |
|--|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Positive Kabelöse [B+] 2. Innenliegender Steckverbinder B+ [160A/B] 3. Verstärkersicherung 4. Steckverbinder [36TB] für rechte (Mittelton-/Hochton)Lautsprecher 5. Tieftonlautsprechergehäuse hinten [297] 6. Steckverbinder [149B] für Verkleidungsverstärker | <ol style="list-style-type: none"> 7. Negative Kabelöse [B-] 8. Steckverbinder [37TB] für linke (Mittelton-/Hochton)Lautsprecher 9. Verstärkereingang [296B] 10. Nebenverbraucher-/Zündstrom [299B] 11. CAN-Steckverbinder [319B] 12. CAN-Steckverbinder [319A] |
|--|---|

Abbildung 11. Hauptverstärkerkabelbaum (Verkleidung)



- | | |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Nebenverbraucherstrom [299B] | <ol style="list-style-type: none"> 2. Nebenverbraucherstrom [299A] |
|---|---|

Abbildung 12. Hinterer Überbrückungskabelbaum



- | | |
|---|---|
| 1. Nebenverbraucherstrom [299B], Buchse | 4. Nebenverbraucherstrom [299B], Buchse |
| 2. Nebenverbraucherstrom [299A], Stift | 5. Nebenverbraucherstrom [299A], Stift |
| 3. Nebenverbraucherstrom [299A], Stift | 6. Nebenverbraucherstrom [299A], Stift |

Abbildung 13. Nebenverbraucher-Kabelbaum